



RESOLUTION

der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Berlin-Karlshorst e.V. am 03.11.2021

Der Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V. fordert:

TVO jetzt! Lückenschluss endlich vollziehen,

weil die Karlshorster Treskowallee nach Abschluss der langjährigen Bauarbeiten im Zentrum des Ortsteils wieder die Funktion der fehlenden TVO (Tangentialverbindung Ost) übernehmen musste.

Es gibt keine andere leistungsfähige Nord-Süd-Straßenverbindung für den Durchgangsverkehr von der A 117 / A 113 (Grünau / Adlershof) nach Hohenschönhausen / Ahrensfelde oder in Gegenrichtung. Besonders belastend dabei ist der Schwerlastverkehr.

Vor den umfangreichen Baumaßnahmen am Bahnhof Karlshorst wurden bis zu 40.000 Fahrzeuge am Tag gezählt. Dieser Verkehrsstrom zerschneidet Karlshorst! Die vor ca. 100 Jahren an der Treskowallee errichteten Wohngebäude sind für eine derartige Belastung nicht ausgelegt. Die Erschütterungen z.B. durch Schwerlasten beeinträchtigen die Wohnqualität erheblich.

Der Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V. ist im „Planungsbeirat TVO“ des Senats vertreten. Daher wissen wir, dass die Vorzugstrasse für den Lückenschluss der TVO unter Beachtung der geplanten Nahverkehrstangente der Bahn (NVT) gefunden ist. Es gibt keinen Grund, die Planungen der Bahn für die NVT abzuwarten! Die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens als rechtliche Voraussetzung für den Bau ist aus unserer Sicht möglich.

Wir fordern deshalb vom Senat:

- **Die Planfeststellung für den Lückenschluss der TVO ist bis zum 31. März 2022 einzuleiten (ohne Schienen NVT) und bis zum 31.12. 2023 abzuschließen!**
- **Die europaweite Ausschreibung der einzelnen Lose ist parallel mit dem Beginn der Planfeststellung zu veranlassen!**